

Die ersten Endspiele

Es ist erst der zweite Tag des Mercedes Jugend Cup 2011 und schon stehen die ersten Endspiele auf dem Plan. Allerdings geht es in den Finals der Qualifikationsfelder nicht um Titel und Pokale, sondern „nur“ um die letzten Plätze im Hauptfeld. Mit dabei sind auch noch Spieler hier aus der Region. Wobei man den Begriff „Region“ mal etwas genauer erklären muss: Da wären zunächst natürlich die Lokalmatadoren aus den Gastgebervereinen. Da waren die Renninger Alexander Gebel und Luca Leder erwartungsgemäß chancenlos. Dann gibt es da die „nähere Umgebung“, zu der Orte wie Leonberg, Weissach-Flacht oder Weil der Stadt gehören. Da steht mit Philippe Zehender vom TC Weil der Stadt bei den BU14 immerhin einer im Quali-Finale. Aber da wir ja gerne ein paar mehr Akteure haben, mit denen wir mitfiebern können, fassen wir den Begriff „Region“ noch etwas weiter und nehmen einfach den Landkreis Böblingen oder den „Altkreis“ Leonberg. Dummerweise hat sich da kein weiterer Akteur ins Quali-Finale gespielt. Also müssen wir die „Region“ noch etwas weiter ausdehnen auf den hiesigen Tennisbezirk Nordschwarzwald-Schönbuch. Da gehören dann auch die Landkreise Tübingen und Calw mit dazu. Aus letzterem kommen die beiden Nagolder Caroline Sautter und Maximilian Ginster, die in der U14 ebenfalls heute die Chance auf einen Hauptfeldplatz haben.

Und wenn dann irgendwann im Turnierverlauf auch das nichts mehr helfen sollte, dann erweitern wir das Ganze eben noch auf den Württembergischen Tennis-Bund. Zu diesem würde dann auch Luke Steeb (Waldau Stuttgart) gehören, der heute ebenfalls im Quali-Finale steht. Und wem der Name Steeb jetzt bekannt vorkommt: Ja, Luke ist der Sohn vom Ex-Profi und Davis-Cup-Sieger Carl-Uwe Steeb. Der war gestern ebenfalls beim Mercedes Jugend Cup zu Gast und schaute bei den Matches seines Sohnes zu. Und er hat angekündigt, nicht nur heute zum Quali-Finale wieder dabei zu sein, sondern auch am ersten Hauptfeldtag, um sich einen interessanten Nachwuchsspieler anzuschauen. Um wen es sich dabei handelt, das wird erst morgen verraten. Auf jeden Fall weht dieser Tage schon mal ein klitzekleiner Hauch Davis-Cup-Luft über die Anlagen des Mercedes Jugend Cup.



Philippe Zehender aus Weil der Stadt



Davis-Cup-Sieger Carl-Uwe Steeb mit seinem jüngeren Sohn Jeremy während des Matches von dessen älterem Bruder Luke.

